Sitzungsvorlage Nr. 2025/40

Aktenzeichen: 771.31

Sachbearbeiter: Schorr, Marlene

	Öffentlichkeitsstatus	Datum
Gemeinde Weißbach	öffentlich	06.10.2025

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	20.10.2025	2

Betreff:
Vergabe der Arbeiten für das Liefern und Aufstellen zweier Container als Vesperraum für den Gemeindebauhof auf dem Betriebsgelände in der Niedernhaller Straße 8 in Weißbach

Beschlussvorschlag:

1.) Der in der Sitzungsvorlage Nr. 2025/40 geschilderten Ausstattung der zwei Container wird zugestimmt.

2.) Der Auftrag für das Liefern und Aufstellen der beiden Container wird zum Preis von brutto 35.741,65 € an die Firma CONRO Container GmbH aus Seevetal vergeben.

3.) Der Gemeinderat genehmigt die für das Bauprojekt zu erwartenden Mehrkosten in Höhe von circa 15.000,00 €.

Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:	20.10.2025	TOP:	2 ö

Einstimmig	Mit Stimmen-mehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Be-schluss-vorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

x	Ja		Nein

1		2		3		4	

Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten)	Kosten laufendes Haushaltsjahr	jährliche Folgekosten / -lasten	Finanzierung Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
50.000	50.000			

Veranschlagung

	im Ergebnishaushalt		im Finanzhaushalt						Produktkonto
	20	x	2025		Nein	x	Ja, mit EUR	35.000	11250000001.09600000

Problembeschreibung / Begründung:

Wie unter TOP 2 der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.09.2025 bereits gezeigt worden ist, plant die Gemeinde Weißbach auf ihrem Bauhof-Betriebsgelände auf dem Flurstück 180/3 in der Niedernhaller Straße 8 in Weißbach eine Duo-Containeranlage zu errichten.
Das Container-Gebäude mit den Außenmaßen von 6,06 m x 5,98 m soll den Bauhofmitarbeitern als Vesperraum dienen.

Das Verbandsbauamt, der Gemeindebauhof und Bürgermeister Rainer Züfle halten für das Container-Gebäude folgende Ausstattungsmerkmale für sinnvoll:
- Ein Handwaschbecken mit Warmwasser-Boiler.
- Zwei CEE-Außenanschlüsse (400 V) und acht Innenraum-Steckdosen (230 V).
- Ein elektrisch betriebenes Klima-Split-Gerät, mit dem der Vesperraum im Winter geheizt und im Sommer gekühlt werden kann.
- Eine bessere Isolierung (dickere Dämmung) als bei Standartcontainern, um den Energiebedarf so gering wie möglich zu halten, weil das elektrische Klima-Split-Gerät ja sowohl in der kalten wie in der warmen Jahreszeit in Betrieb sein wird.

Auf eine zusätzliche Ausstattung der Container mit einer brandhemmenden Innenverkleidung soll hingegen verzichtet werden. Erstens ist sie laut Gesetz nicht erforderlich, weil das Container-Gebäude lediglich als Vesperraum dienen soll und somit nicht als dauernder Aufenthaltsraum klassifiziert ist. Zweitens wäre im Brandfall aufgrund der eingeschossigen Bauweise eine Flucht ja nicht bloß durch die Tür, sondern auch durch die drei großen Fenster möglich.

Das Verbandsbaumt hat vier Firmen gebeten, ein Angebot für das Liefern und Aufstellen solcher Container abzugeben. Leider konnten dann aber nur drei der Angebote gewertet werden, da das vierte nicht den gestellten Anforderungen entsprach.

Nach erfolgter Prüfung hat die Firma CONRO Container GmbH aus Seevetal mit brutto 35.741,65 € das wirtschaftlichste Angebot eingereicht.
Deshalb schlägt die Verwaltung vor, dieser Firma den Auftrag zu erteilen.

Zu erwähnen ist noch, dass im Haushaltsplan 2025 für die gesamte Baumaßnahme nur 35.000,00 € eingestellt sind.
Wegen der vorstehend geschilderten sinnvollen, aber aufpreispflichtigen Sonderausstattungen wird dieser Betrag nun leider schon durch die beiden Container komplett aufgebraucht. Allerdings werden für die Baumaßnahme ja auch noch weitere Kosten anfallen. Zu nennen sind hier insbesondere das Abgraben der Böschung, das Verlegen von Leitungen (Strom, Wasser, Abwasser), die Innenausstattung und anderes mehr. Für all das ist noch mit Kosten in Höhe von circa 15.000 € zu rechnen.
Der Gemeinderat wird deshalb gebeten, die zu erwartenden Mehrkosten zu genehmigen.